



Die Weissen Schwäne

Die unabhängige Zeitung der KFDW

Weihnachtsausgabe

Frohe Weihnachten an die Spieler, Fans und Sponsoren

Das Webteam/Presseteam und die Weißen Schwäne wünschen allen Spielern, Sponsoren und ihren treuen Fans Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!



Auch weiterhin werden wir von den Schwänen uns bemühen ansehnliche Spiele zu zeigen im Kampf um den Pokal gegen die Raben! Unsere 2 Neuverpflichtungen Johannes und Tom sind ein gutes Beispiel für die Jugendarbeit und sie fügen sich gut in die Mannschaft ein: so Bellini. Wir hoffen weiterhin auf neue Spieler die unsere Reihen verstärken möchten und wollen.

Auch werden wir die Berichterstattung forcieren von den Spielen. So gibt es einen Liveticker zu fast allen Heimspielen der Piranhas für unsere daheimgebliebenen auf [Facebook](#). Desweiteren wird es nächstes Jahr einen Umzug der Schwäneseite auf einen neuen Server geben, wie schon einmal angekündigt. Unsere Zusammenarbeit mit dem ESHV eV. wird auch weiter ausgebaut. Wie

jetzt schon zu hören war/ist gibt es auch nächstes Jahr einen neuen Großsponsor! Die Arbeiten mit den bisherigen Sponsoren wird wie in der Vergangenheit positiv weitergeführt. Man möchte meinen wir werden professionell. © Für einen kleinen Schmunzler möchten wir auch noch sorgen:

http://youtu.be/x_G1DnhcagA

Eine kleine Anmerkung des ESHV: Wir möchten uns für die schnelle Zusage für die Georgi Kimstatscharena in Kühlungsborn bedanken. Dadurch bekommen unsere Jungs und Mädels wenigstens etwas Eiszeit dieses Jahr.

Tippspiel

Die Saison läuft für unsere Piranhas und Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir diese Saison interessanter gestalten können. Einem unserer Topverteidiger kam die Idee ein kleines Tippspiel zu veranstalten. Um bei diesem Spiel mit zu machen, müßt ihr euch auf unserer Seite [Weiße Schwäne](#) anmelden. Es gibt sogar etwas zu gewinnen.

Preise:

1. 2 Kisten Flens
2. 1 Kiste Flens
3. 1 Sixpack Flens

Die aktuelle Tipptabelle wird monatlich hier in der Zeitung veröffent-

licht und nach jedem Spiel auf der SchwäneSeite aktualisiert.

Die aktuellen Ergebnisse:

25 Schwäne: Tcheche

24 Schwäne Bell

23 Schwäne: Bell 2

22 Schwäne: Lobko

20 Schwäne: Para, Ole

19 Schwäne: Jörgi

18 Schwäne: von Seefeldt

8 Schwäne: Pate

1 Schwan: Nossi, Molch

Wir sind gespannt wer der Sieger sein wird und somit den Titel Eishockeysachverständiger 2011 tragen wird. Wir freuen uns schon jetzt auf eine heiße Saison.

Transferliste:

Neuverpflichtungen:

Johannes - 1Jahresvertrag Center
Tom S. - 1Jahresvertrag Stürmer

Beide stammen aus der Rüstungsschmiede des EC Obotrit Keks-dorf

1. Sanitäter



In einer kleinen Runde meldete sich unsere Kröte freiwillig für den Sanitätseinsatz. Da-

mit haben wir eine spitzen Kraft unter Vertrag genommen. Mit Fachwissen über Babycreme, dessen Handhabung und Benutzung hat er uns Überzeugt so Bell. „Er wollte mir eine Vorführung geben, aber leider hatten wir grad keine zur Hand.“
Gratulation aus der Redaktion an dieser Stelle.

Leckerbissen zu Weihnachten!!!!

Weihnachtsspecial in der KLDW!

Zum Spiel der Raben gegen die Schwäne gewährt die Eisunion Rostock jedem Zuschauer unter 18 Jahre freien Eintritt. Also liebe Familien, los gehts. Auf in den Eistempel am Konzertgarten in Kühlungsborn. Bitte erscheinen Sie rechtzeitig, es wird mit ausverkauftem Haus gerechnet.

Franz Xaver Unterhuber "Diese Aktion soll ein Dankeschön an alle Unterstützer, Sponsoren und Fans der Raben sein. Eine kleine vorweihnachtliche Überraschung wird es auch noch geben. Mehr wird aber nicht verraten. Ich hoffe auf ein Eishockeyfest der Extraklasse, die Jungs sind hochmotiviert und wollen den Schwänen erneut das Fürchten lernen."

Mechthild Vorderbrüggen, Präsidentin der Schwäne, war hocherfreut über diese Aktion und gab folgendes zu Protokoll "Eine tolle Aktion, damit sollten wir eine volle Hütte bekommen. Allerdings sind auch meine Jungs hochmotiviert und wollen endlich den ersten Sieg in dieser Saison einfahren"

Beide Mannschaften werden mit voller Kapelle antreten und somit können wir ein spannendes Spiel erwarten. Allerdings ist uns aus gut informierten Kreisen zuge-

tragen worden, dass eine erneute Pyroshow der Schwanenultras zu erwarten sei. Alle "Rekorde" will man brechen. Hoffen wir das der Ordnungsdienst der Schwarzen Federtiere gewappnet ist und dies verhindern kann.

Weiterhin gibt es zu vermelden, dass die interne Sperre gegen Miro Lobkanovic wegen übermäßigen Alkoholenusses in eine Geldstrafe umgewandelt wurde. Er wird somit am morgigen Freitag für die Weißgefiederten auflaufen.

Lutz Jablonski

Facebook

Unsere Seite wächst stetig weiter! Mittlerweile kratzen wir an der 60er Marke. Die Resonanz ist groß und das admin-Team arbeitet fieberhaft an Aktualisierungen für die LiveTicker und Infos aus dem Lager der KldW und der Piranhas.

Saisonstart verfehlt

Die ersten beiden Spiele wurden von den Weißen Schwänen verloren. Der Mangel an Eiszeit ist zu spüren. Die Torhüterleistung läßt zu wünschen übrig, die Abwehr funktioniert nicht harmonisch und die Stürmer können ihre Chancen nicht verwerten.

1. Spieltag

Spektakulärer Auftakt in der KLDW.

Wahnsinnsauftakt, Mörderspiel, geiler Abend, so der Tenor der Zuschauer die am gestrigen Freitag den Weg in die Georgi Kimstatch Kampfbahn nach Kühlungsborn fanden. Bester Laune beide Fanlager vor dem Spiel. Es wurde getrommelt und gesungen, ja so gehört sich das. Dann betraten die Protagonisten des Abends das Eis. Jeweils angeführt von ihren Spielertrainern Mitja Szuper und Stiene Stenzel. Was dann folgte werden alle Zuschauer so schnell nicht vergessen. Mitreissende Szenen am laufenden Band, Torchancen hüben wie drüben (Pfofen und Latte sollten an beiden Toren deutliche Spuren aufweisen) deftige Faustkämpfe (Piwo vs G. Bellini). Ja da war alles dabei was das Hockeyherz begehrt. Oder doch nicht? Stimmt...wo waren die Tore? Sie vielen nicht. Entweder war ein Schläger

dazwischen, Metall verhinderte den Torjubil, Pech war der Geselle des Schützen oder Susi Ponnomarienkowa bzw Christian Schlecht begruben den Puck mit Ihrer Teufelsfanghand. Es war schon zum Haare raufen. Doch lebte das Spiel von der Spannung. Da fror einem ja fast der Glühwein im Becher, Zeit zum trinken war lediglich in den Drittelpausen. So kam es wie es kommen mußte, 0-0 nach 60 min. Sehr ungewöhnlich für ein Eishockeyspiel. Auch in der Verlängerung das gleiche Bild. Nach 64.37 min hatte Miro Lobkanovic mit dem letzten Break des Spieles die große Siegchance auf dem Schläger, doch Susi "die Grandiose" machte auch diese Gelegenheit mit einer Monsterparade zunichte. Also mußte das Penaltyschiessen entscheiden.

Auch hier gelang den Schützen zunächst nicht die Hüter zu überwinden. Im neunten Rabenversuch war es dann Jorgen Petterson vorbehalten mit einem trockenen Gewaltschuss Christian Schlecht zu überwinden und den Extrapunkt für die Raben in den Horst zu holen.

Zuschauer: 814 (ausverkauft)
Strafminuten: 4-6
Statistik: 1-0 nP (0-0,0-0,0-0,0-0)
Torschütze: Jorgen Petterson, entscheidender Penalty

2. Spieltag

Welcom to Kühlungsborn!

Große Spiele erlebt zur Zeit die alterwürdige Georgi Kimstatch Kampfbahn. Auch am Freitag ausverkauft, erlebten die Zuschauer ein Feuerwerk der Eishockeykunst. Überraschenderweise auch diesmal mit einem Sieg der Raben. 5-3 hieß es am Ende für die Schwarzgefiederten. Die Schwäne begannen ohne die an einer fiebrigen Erkältung leidenden Stiene Stenzel; Korbinian Lottwinski und Yzhak Hessenbaum. Auch Miro Lobkanovic begann angeschlagen und musste nach dem ersten Drittel passen. Hinter den Kulissen wurde jedoch kolportiert, der feine Hr. Lobko hätte an einer Feier teilgenommen und bis in die frühen Morgenstunden dem Alkohol gefrönt. Sei es wie es sei, das letzte Aufgebot der Schwäne kämpfte bis zum Umfallen, konnte am Ende aber der geballten Angriffswucht der Raben, die im übrigen auch ohne Spielführer Mitja Szuper antraten, nichts mehr entgegen setzen. Mit Einsatz und unbändigem Willen glich man dreimal die Führung der Raben wieder aus, jedoch im letzten Drittel schwanden die Kräfte und die Raben gewannen nicht unverdient dieses Spiel.

Franz Xaver Unterhuber nach dem Spiel: "Perfekt dieser Start in die neue Saison. Wer hätte das gedacht. Mitja Szuper hat klasse Arbeit geleistet und die Truppe hervorragend eingestellt. Jetzt gibts erst mal trainingsfrei" Mechthild Vorderbrüggen: "Tja, wieder verloren. Doch bei dieser Personaldecke kein Beinbruch. Ich habe eine Mannschaft gesehen die nie aufgegeben hat und sich den Sieg eigentlich verdient gehabt hätte. Es sollte nicht sein, nächste Woche geht es auf ein neues und es werden die ersten Punkte in das Schwanennest geholt"

Erwähnenswert war noch die kleine Pyroshow der Ultras der Weissen Schwäne. Einige wenige Unverbesserliche konnten sich wohl mit der Niederlage nicht anfreunden und zündeten die verbotenen Schwarzpulvergemische. Der gut organisierte Ordnungsdienst machte dem Treiben ein jähes Ende und somit konnten alle Besucher sicher auf den Heimweg geleitet werden.

Endergebnis: 3-5 (2-2;1-1;0-2)

Zuschauer: 814 (ausverkauft)

Strafen: 4-8 +10 min Diszi. für Piwowarzyk

Torfolge:

0-1 Piwowarzyk
1-1 Massimo Bellini
1-2 von Seefeldt
2-2 Gianluigi Bellini
2-3 Thorstejn Petterson
3-3 Massimo Bellini
3-4 Piwowarzyk
3-5 Milan Stangl

Anmerkung:

Ich wünsche allen Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Die Redaktion verabschiedet sich hiermit und geht in ihre wohlverdiente Weihnachtspause. Genießt die letzten Eiszeiten Für dieses Jahr: 23.12 und 30.12 jeweils um 20uhr. Einige von euch mußten schwere Entbehrungen auf sich nehmen um diese Zeiten zu realisieren. ;-) Man spricht von Psychofolter hinter hervorgehaltener Hand.



Ich konnt es mir nicht verkneifen

Impressum:

Redaktion:
parasite32
Lutz Jablonsky

Anschrift:
Schwanenteich Rostock